

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 192

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Samstag, 17. August 1940  
**Schweizerisches Handelsamtsblatt**  
 Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio  
 Berne Samedi, 17 août 1940

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N<sup>o</sup> 192

Redaktion und Administration:  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21600

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 50; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 192

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Holdinggesellschaft Pilatus A. G., Zug.  
Comptoir de Nouveautés S. A., Yverdon.  
Bilanzen. Bilanci.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

**Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites**

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf weichen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf weichen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie certifiée conforme. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf weichen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1447<sup>a</sup>)**  
 Gemeinschuldnerin: Apter & Co. Aktiengesellschaft, Betrieb einer Schürzen- und Wäschefabrik und Handel in Trikotagen in gros, Bäckerstrasse 51, Zürich 4.  
 Datum der Konkursöffnung: 7. August 1940.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. August 1940, 15 Uhr, im Café Stauffacher, Hallwilstrasse 6, Zürich 4.  
 Eingabefrist: Bis 16. September 1940.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1308<sup>b</sup>)**  
 Gemeinschuldner: Schurter F. Willy, Trikot-Moden, früher Limmattquai 94, wohnhaft Turnerstrasse 19, in Zürich.  
 Datum der Konkursöffnung: 17. Juli 1940.  
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. August 1940, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Riedlistrasse 15.  
 Eingabefrist: 27. August 1940.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1315<sup>b</sup>)**  
 Gemeinschuldnerin: Ehrhard B., Frau, Comestibles, früher Hottingerstrasse 23, wohnhaft Wachterweg 25, in Zürich.  
 Datum der Konkursöffnung: 18. Juli 1940.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. August 1940, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Riedlistrasse 15.  
 Eingabefrist: 27. August 1940.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1444)**  
 Faillite: Société immobilière Villa Mathilde S. A., à Lausanne.  
 Date du prononcé: 5 août 1940.  
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.  
 Délai pour les productions des créances: 6 septembre 1940.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1448)**  
 Failli: Z w a h l e n Albert, tenancier du Café du Commerce, Place du Molard 7, à Genève.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 6 août 1940.  
 Première assemblée des créanciers: Lundi 26 août 1940, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
 Délai pour les productions: 17 septembre 1940.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais; Verfahren geschlossen.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1449)**  
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre le Golf-Hôtel, anciennement Hôtel Breuer (Société Anonyme) Montreux-Territet, par ordonnance rendue le 23 juillet 1940, par le Président du Tribunal à Vevey a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 13 août 1940 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 31 août 1940 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 500.—, la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1450)**  
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Martella Pierre, ci-devant cafetier, 6, Rue du Prieuré, à Genève, par ordonnance rendue le 13 août 1940 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 15 août 1940 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 août 1940 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire de frais en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1451-53)**  
 Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner:  
 1. Levaillant, Bloch Cie., Kollektivgesellschaft, Weine und Spirituosen, Schützenmattstrasse 35;  
 2. Levaillant-Bollag Gaston, Kanonengasse 27, Basel;  
 3. Bloch-Levaillant Moritz, Schützenmattstrasse 35, Basel, beide Kollektivgesellschaften der falliten Firma Levaillant, Bloch & Cie.; alle in Basel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1440)**  
**Kollokationsplan- und Inventarauflage.**

Im Konkurse des Keller-Ritter Jakob, Schlossermeister, in Neu-Allschwil, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis, das Inventar mit Vormerkung der Eigentumsansprüche und Kompetenzausscheidung nebst den Verfügungen der Konkursverwaltung den beteiligten Gläubigern bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Aufhebung dieses Planes sind beim Bezirksgericht Arlesheim, Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche der Masse sind innert gleicher Frist schriftlich einzureichen, bei Annahme des Verzichts im Unterlassungsfalle.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1441-43)**  
**Gemeinschuldner:**

1. Betonbalkenfabrik A. G., Fabrikation und Vertrieb von Steghohlkörperdecken System Ottiker usw., Brüglingerweg 5, in Basel;
2. Steiert-Suhr Hans, Inhaber der Firma Hans Steiert, Rolladengeschäft, Pfeffingerstrasse 62, in Basel;
3. Nachlass des verstorbenen Denz-Gerspacher Johann, Inhaber der Firma Deuz Gerspacher, Handel in Holz und Kohlen, Auto-transporte, Sundgauerstrasse 18, in Basel.

Datum der Schlusserklärungen: 14. August 1940.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1445)**  
**Verwertung von Grundpfandtiteln.**

Dienstag, den 27. August 1940, 14¼ Uhr, werden im Sitzungszimmer des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45, die nachfolgenden zwei Grundpfandtitel öffentlich versteigert:

1. Schuldbrief über nom. Fr. 23,000.— (effektive Schuldsomme Fr. 20,500), lastend auf der Liegenschaft zum Rebgräbli, in Neuhausen, im 2. Rang, zu 5 % verzinslich.
2. Schuldbrief über Fr. 13,000.— (effektive Schuldsomme Fr. 12,000.—), lastend auf der Liegenschaft Centralstrasse 85, im Neusatz, Neuhausen, im 3. Rang, verzinslich zu 4 ½ %.

Es findet nur eine Steigerung statt. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden gegen Barzahlung. Die Gantbedingungen werden vor der Steigerung bekanntgegeben.

Konkursamt Schaffhausen.

**Nachlassverträge — Concordat — Concordati**

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages.**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne Tribunal de Courtelary (1446)**

Débiteur: Monnin André, teneur d'horlogerie, à Sonvilier (F. o. s. du c. des 22 décembre 1938, n° 300, page 2738, et 5 octobre 1939, n° 235, page 2040).

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 27 août 1940, 8¼ heures, dans la salle des audiences Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Courtelary, le 14 août 1940. Greffe du Tribunal de Courtelary.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 8 (1454)**  
**Gantrückruf.**

Die auf Dienstag, den 20. August 1940, nachmittags 4 Uhr, in das Restaurant Drei Linden, Seefeldstrasse 124, in Zürich 8, anberaumte Versteigerung der Liegenschaft Feldeggstrasse Nr. 17 des

Kellenberger Jean,

Briefmarkenhändler, Feldeggstrasse 17, in Zürich 8, findet zufolge Konkursöffnung über den Schuldner nicht statt.

Zürich, den 17. August 1940.

Betreibungsamt Zürich 8:  
 H. Ammann, Subst.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Bern**

Bekleidungsworkstätten usw. — 1940. 14. August. Die Kollektivgesellschaft Uhler & Cie., Bekleidungs- und Ausstattungswerkstätten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1634), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schreinerei usw. — 14. August. Die Gebrüder Alois und Joseph Suter, beide von Weggis und in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Gebr. A. & J. Suter, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1939 ihren Anfang genommen hat. Sie wird durch die Kollektivunterschriften der beiden Gesellschafter verpflichtet. Mechanische

Bau- und Möbelschreinerei, Spezialität: Zugluftabdichtungen, Herstellung und Vertrieb von Verdukelungs-Fensterladen. Chutzenstrasse 28.

Bauunternehmung. — 14. August. Die Kollektivgesellschaft Brechbühler & Häni, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1931, Seite 132), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Südf Früchte, Landesprodukte usw. — 15. August. Inhaber der Firma Ernst Joh. Flückiger, in Bern, ist Ernst Johann Flückiger, von Auswil, in Bern. Südf Früchte, Landesprodukte und Weine. Maulbeerstrasse 7.

**Bureau Biel**

Restaurant. — 15. August. Ueber die Einzelfirma Gustav Schneider, Betrieb des Café du Midi, in Biel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1937, Seite 842), ist durch Erkenntnis des Konkursrichters von Biel vom 13. August 1940 der Konkurs eröffnet worden. Die Firma wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöst.

**Bureau de Courtelary**

Boulangerie, pâtisserie, etc. — 15 août. La maison Albert Schärer fils, exploitation d'une boulangerie, pâtisserie, tea-room, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 20 novembre 1939, n° 274, page 2834), est radiée ensuite de cession de commerce à un tiers.

**Bureau Saanen**

Schuhwaren. — 15. August. Die Einzelfirma Frieda Kündig-Schweizer, Schuhwarenhandlung, mit Sitz in Saanen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 15. Mai 1931, Seite 1055), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

**Bureau Thun**

Metzgerei, Würsterei. — 13. August. Die Einzelfirma Klara Bieri, Metzgerei und Würsterei, mit Sitz in Amsoldingen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1937, Seite 710), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bauunternehmung. — 15. August. Inhaber der Firma Peter Mordasini, mit Sitz in Steffisburg, ist Peter Mordasini, von Comolengo (Tessin), in Steffisburg. Bauunternehmung. Bahnhofstrasse 320 A.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1940. 14. August. Internationale Handels-Kompagnie A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2133). Der Präsident des Verwaltungsrates Josef Kaufmann ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Verwaltungsratspräsidenten wurde das bisherige Mitglied Dr. Manfred Hoessly, in Basel, gewählt, welcher wie bisher kollektiv zu zweien zeichnet.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

Beteiligungen usw. — 1940. 15. August. Die Protona A. G. (Protona S. A.), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen irgendwelcher Art, insbesondere die Ausarbeitung, der Erwerb und die Anwendung von Patenten und andern Rechten an industriellen Verfahren, namentlich an solchen auf dem Gebiete der Elektrotechnik, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1731), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juli 1940 das Aktienkapital von bisher Fr. 520,000 zum Zwecke der Beseitigung einer durch Verlust entstandenen Unterbilanz um Fr. 325,000 auf Fr. 195,000 herabgesetzt. Die Reduktion erfolgt durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 1000 um Fr. 625 auf Fr. 375. Das Grundkapital von nunmehr Fr. 195,000 ist eingeteilt in 520 Aktien von je Fr. 375, welche auf den Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert und gleichzeitig den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

15. August. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Zunzgen, in Zunzgen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 4. Mai 1928, Seite 882), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1940 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Rechts angepasst. Zweck der Genossenschaft ist nunmehr die Beschaffung elektrischer Energie und Abgabe derselben zu Kraft und Lichtzwecken an die Einwohner von Zunzgen und Umgebung. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch Boten oder durch Zirkular, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen betreffen die veröffentlichten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstande sind Paul Buser-Keller, bisher Vizepräsident, und Heinrich Jenni-Buser, bisher Aktuar, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Vizepräsident ist nunmehr Otto Scholer-Schaub, von und in Zunzgen, bisher Beisitzer. Neu in den Vorstand wurde gewählt Hans Hunziker-Bader, von Moosleerau, in Zunzgen, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Seidenbänder usw. — 15. August. Firma J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft & Co., Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Baumwollbändern und ähnlichen Erzeugnissen, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1937, Seite 1694). Für die unbeschränkt haftende Gesellschafterin «J. Bertschy, Jgr., Aktiengesellschaft» ist die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Jacob Otto Bertschy-Hiltbrunner erloschen. Für diese zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Aktiengesellschaft kollektiv zu zweien das Verwaltungsratsmitglied Dr. Karl Sender, von Schaffhausen, in Zürich.

Besatzartikel. — 15. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Reifenberg & Cie. in Köln, Zweigniederlassung Münchenstein, Grosshandel in modischen Besatzartikeln, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1935, Seite 2699), wird, gestützt auf Art. 77, Abs. 2, Ziff. b, der Verordnung über das Handelsregister und Entscheid des Regierungsrates vom 6. August 1940, von Amtes wegen gestrichen.

Weine, Kaffee usw. — 15. August. Die Firma A. Walther, Handel in Weinen, Kaffee, Seifen und Tessiner Naturkraft-Produkten, bisher in Reinach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1940, Seite 71), wird infolge Verlegung ihres Sitzes von Reinach nach Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1940, Seite 1402), im Handelsregister Baselland von Amtes wegen gestrichen.

15. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Saffin S. A., Société Financière, Immobilière et de Participations, bisher in Binningen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1936, Seite 1619), wird infolge Verlegung ihres Sitzes von Binningen nach Neuenburg (S. H. A. B. Nr. 186 vom 10. August 1940, Seite 1465), im Handelsregister Baselland von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1940. 14. August. Die von der Firma **Bureau-Bedarf Moser**, in Neuhäusern am Rheinfluss (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1940, Seite 1176), an Berta Guerra-Moser erteilte Einzelprokura ist erloschen.

**Technische Neuheiten.** — 14. August. Inhaber der Firma **Ernst Meier**, in Schaffhausen, ist **Ernst Meier**, von Rafz, in Rüdlingen. Vertrieb technischer Neuheiten. Bahnhofstrasse 54.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 14. August. Die **A.-G. Hotel Silvretta & Kurhaus**, mit Sitz in Klosters (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2580), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juli 1940 die Statuten in Anpassung an das neue Recht revidiert. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 271,250 auf Fr. 135,000 abgeschrieben durch gänzliche Abschreibung und Annullierung von 5 Aktien und durch Abschreibung der übrigen Aktien von Fr. 250 auf Fr. 125 zwecks Beseitigung einer durch Verluste entstandenen Unterbilanz. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 135,000 und ist eingeteilt in 1080 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 125, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit es sich um gesetzlich vorgeschriebene Publikationen handelt, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Änderungen erfahren. Alle Mitteilungen erfolgen mittelst Chargébrief. Als weiteres Mitglied ohne Unterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Salomon Prader**, von und in Davos.

14. August. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Surrhein-Rabius**, in Surrhein (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2418). Aus dem Vorstand ist **Christoffel Degonda** ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt **Julius Soliva**, von Medels i/O., in Rabius. Die Unterschrift für der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

**Weinhandel.** — 14. August. Die Firma **Joseph Baselgia vorm. Otto Barblan**, Weinhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 444 vom 13. November 1905, Seite 1773), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. August. **Engadin Press Co. & Graphische Anstalt vormals Simon Tanner**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1938, Seite 2207). Die Prokura von **Paul Amberg** ist erloschen.

15. August. Auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Art. 89, Abs. 3, der Verordnung) vom 19. Juli 1940 werden folgende Gesellschaften von Amtes wegen gelöst:

1. **Liegenschaften.** — **Realia S. A. (Realia A.-G.)**, Liegenschaften usw., mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3024);

2. **Immobilie S. A. (Immobilie A.-G.)**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3024);

3. **Patentverwertung usw.** — **Katalyt-Chemie A.-G.**, Patentverwertung usw., mit Sitz in Flims (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1265).

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Lugano

**Officina meccanica.** — 1940. 14 agosto. **Alfonso Poretti**, defunto, ha cessato di far parte della società in nome collettivo **Carlo Poretti & Ci.**, in Castagnola, officina meccanica (F. u. s. di c. del 22 aprile 1921, n° 105, pagina 815). La società continua fra gli altri due soci **Carlo Poretti** e **Battista Gaggini**, sotto la ragione sociale **Carlo Poretti & C°** ed è sempre vincolata dalla firma individuale del socio **Carlo Poretti**.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Lausanne

**Imprimerie.** — 1940. 14 août. La société en nom collectif **R. Duruz et C. Combe**, à Lausanne, exploitation d'une imprimerie (F. o. s. du c. du 14 janvier 1937), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison « **R. Duruz** », à Lausanne.

**Robert-Alexis Duruz**, allié **Bonnet**, de Vufflens-le-Château et **Chigny**, à Lausanne, a repris sous la raison **R. Duruz**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société en nom collectif « **R. Duruz et C. Combe** », à Lausanne, radiée. Exploitation d'une imprimerie. Rue St-Etienne 6.

**Plâtrerie, peinture.** — 14 août. Le chef de la maison **Hubert Lambelet**, à Lausanne, est **Hubert-Henri-Adolphe Lambelet**, fils de **Lucien**, de Grandvaux, à Lausanne. Entreprise de plâtrerie, peinture. Avenue Dapples 21.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Neuchâtel

1940. 13 août. **Société Anonyme de Gérance Mobilière**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 octobre 1926, n° 237, page 1794, et 13 juin 1940, n° 136, page 1079). La signature de **Hugues Jéquier**, directeur, est radiée.

13 août. **Société Anonyme de Gérance Financière**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 octobre 1926, n° 237, page 1794, et 13 juin 1940, n° 136, page 1079). La signature de **Hugues Jéquier**, directeur, est radiée.

14 août. **La Société du Home International d'Alexandrie**, association ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 mai 1925, n° 104, page 793, et 12 décembre 1934, n° 291, page 3425), a décidé, dans son assemblée du 28 juin 1940, de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette association est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

**Ferblanterie, plomberie et appareillage.** — 1940. 13 août. Le chef de la maison **A. Rohr**, à Genève, est **Adolphe-Edouard Rohr**, de Genève, y domicilié, séparé de biens de **Blanche-Sophie Canetti**, née **Cuchet**. Exploitation d'un atelier de ferblanterie, plomberie et appareillage. Rue Caroline 38.

13 août. **La Société Anonyme Immobilière des Nouveaux Quartiers, Lettre A.**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1934, page 2329), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 10 août 1940, accepté la démission de **Remo Beltrami**, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur avec signature sociale, **Alexandre Livron**, de **Perly-Certoux**, à Genève. Adresse de la société: Rue du Vieux Collège n° 4 (bureaux de **Livron**, La Rurale).

**Entreprises cinématographiques.** — 13 août. Suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du Registre du Commerce, du 16 juillet 1940, la société anonyme dite **Cinédis S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1936, page 1648), dissoute de fait, est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Holdingsgesellschaft Pilatus A. G., Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die **Holdingsgesellschaft Pilatus A. G.**, mit Sitz in Zug, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 612,000 um 50 % auf Fr. 306,000 durch Abstempelung der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500 durch Barriickzahlung an die Aktionäre beschlossen und gibt hiernit den Gläubigern gemäss Art. 733 O. R. bekannt, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei dem unterzeichneten Notar Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 171<sup>3</sup>)

Biglen, den 15. August 1940.

Haldemann, Notar.

Comptoir de Nouveautés S. A., Yverdon

Liquidation et appel aux créanciers, conformément à l'art. 742 C. O.

Troisième publication.

Le **Comptoir de Nouveautés S. A.**, à Yverdon, a, en assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 août 1940, décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations, en conformité de l'art. 742 C. O., au liquidateur **M. Charles Gonet**, à Nyon. (A. A. 170<sup>1</sup>)

Yverdon, le 14 août 1940.

Comptoir de Nouveautés S. A. en liq.

„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1939

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre . . . . .	7,500,000	—	Aktienkapital . . . . .	15,000,000	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve . . . . .	1,785,000	—
Obligationen und Pfandbriefe . . . . .	69,092,996	60	Krisenreserve . . . . .	1,530,360	—
Aktien von Versicherungsunternehmen . . . . .	210,567	20	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten . . . . .	2,372,225	37
Andere Wertschriften . . . . .	114,318	—	Technische Rücklagen:		
Grundpfandtitel . . . . .	78,521,302	75	Prämienreserve und Rentenübertrag . . . . .	188,975,974	20
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen . . . . .	10,948,219	35	Prämienübertrag . . . . .	10,819,738	77
Darlehen gegen Faustpfand . . . . .	700,000	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe . . . . .	775,976	49
Darlehen an Körperschaften . . . . .	25,941,208	71	Uebrige Rücklagen . . . . .	1,976	95
Grundbesitz . . . . .	10,741,947	31	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen . . . . .	1,043,444	12
Nutznussungen und nacktes Eigentum . . . . .	28,636	—	Schuldverpflichtungen:		
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa . . . . .	11,577,052	27	Grundpfandschulden . . . . .	1,025,000	—
Guthaben aus Rückversicherungen . . . . .	4,468,616	54	Prämiedepots und -Vorauszahlungen . . . . .	2,063,996	61
Gestundete Prämienraten . . . . .	2,761,292	67	In Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten . . . . .	525,549	88
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern . . . . .	5,107,537	58	Uebrige Passiven und Kreditoren . . . . .	1,619,954	46
Zinsen und Mieten . . . . .	2,180,172	54	Einnahmenüberschuss . . . . .	2,531,505	82
Uebrige Aktiven und Debitoren . . . . .	176,835	15			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions oder Pfand gebunden Fr. 192,859,858.50.			(VG. 44)		
	230,070,702	67		230,070,702	67

Zürich, den 6. Juli 1940.

„Vita“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft  
Zollinger.

„La Neuchâteloise“ Compagnie d'Assurances sur la Vie, à Neuchâtel

Actif	Bilan au 31 décembre 1939		Passif	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	4,000,000	—	Capital social	5,000,000
Valeurs mobilières:			Réserve de garantie française	18,432
Obligations et lettres de gage	9,024,772	71	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	500,000
Actions	2,001	—	Réserves techniques:	
Titres de gage immobilier	10,375,317	80	Réserves mathématique et correction relative à l'échéance des rentes	19,301,590
Prêts et avances sur polices	882,321	62	Correction relative à l'échéance des primes	1,355,254
Prêts sur nantissement	10,000	—	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	145,350
Prêts à des corporations	475,650	—	Autres réserves techniques	47,915
Immeubles	93,000	—	Réserves d'autres branches d'assurance (correction papier-val.)	102,613
Usufruits et nues propriétés	113,949	60	Engagements provenant des réassurances	326,494
Autres placements	288,084	—	Engagements:	
Avoirs liquides auprès de Cies d'assurances, avoires en banque, chèques postaux, caisse	201,269	21	Auprès d'agents	26,090
Avoirs provenant des réassurances	1,822,074	36	Dépôts et cautionnements	209,875
Fractions de primes non échues mais appartenant à l'exercice	400,026	—	Bénéfices laissés en dépôt par les assurés	2,385
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	303,738	82	Autres engagements	20,046
Intérêts et loyers	193,839	89	Autre passif et créiteurs divers	1,660,574
Autre actif et débiteurs divers	563,086	51	Excédent du crédit	32,509
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: fr. 21,895,243.81			(VG. 43)	
	28,749,131	52		28,749,131

Neuchâtel, le 27 juillet 1940.

„La Neuchâteloise“ Compagnie d'Assurances sur la Vie  
Carl Ott.

La Défense Automobile et Sportive (DAS), 6, Passage des Lions, Genève

Actif	Bilan au 31 décembre 1939		Passif	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	50,000	—	Capital social	100,000
Valeurs mobilières:			Provision pour risques en cours, réassurances déduites	204,183
Obligations et lettres de gage	22,000	—	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	74,700
Actions	24,280	75	Engagements:	
Placements hypothécaires	90,000	—	Hypothèques et dettes foncières grevant les immeubles	300,000
Immeubles	365,000	—	Autre passif et créiteurs divers	10,000
Effets à recevoir, avoires en banques, chèques postaux, caisse	79,290	36	Articles compensateurs:	
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	51,794	11	Réserve pour primes arriérées	10,000
Prorata d'intérêts et loyers	1,585	95	Bénéfice	2,829
Mobilier et matériel	1	—	(VG. 45)	
Autre actif et débiteurs divers	17,760	40		
	701,712	57		701,712

Genève, le 29 juin 1940.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)  
Le Directeur-Général: de Blonay.

Gasversorgung Affoltern a. A. A.-G.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre  
auf Freitag, den 30. August 1940, vormittags 11 Uhr  
im Hotel Habis-Royal in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Statuten-Revision.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Affoltern a. A. vom 20. bis 29. August 1940 auf.

Affoltern a. A., den 19. August 1940.

Der Verwaltungsrat.

Langenthal-Melchnau-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Donnerstag, den 29. August 1940, 14 Uhr  
im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1939 und der Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1939, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisionsbericht und die Anträge der Verwaltung sind vom 17. August 1940 an zur Einsicht der Aktionäre bei der Betriebsdirektion in Langenthal (Verwaltungsgebäude der L. J. B.) aufgelegt.

Langenthal, den 9. August 1940.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Lanz.

Aktiengesellschaft vormals Bertschinger & Co., Lenzburg

Generalversammlung

Donnerstag, den 29. August 1940, 18 Uhr 15, im Bureau der Gesellschaft in Lenzburg.

Traktanden: statutarische.

Bilanz, Verlust- und Gewinnrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle pro 1939 liegen ab 19. August 1940 zur Einsicht durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Lenzburg, den 14. August 1940.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Alphonse Henri Sinn,

Charles sel., von Rossemaison, gew. Mineningenieur in Paris, daselbst verstorben am 30. März 1940.

Eingabefrist bis und mit 25. August 1940.

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt Moutier, Berner Jura.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Max Heimann in Biel.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Walter Tenger, Fürsprecher in Biel.

Biel, den 17. Juli 1940.

Der Beauftragte:

P 1644

Max Heimann, Notar.

Einige Hundert Kilos schöne, saubere Handelsamtsblätter als

Makulatur

abzugeben. Selbstabholender Abnehmer bevorzugt. Auskunft durch die Administration des Blattes, Tel. 216 60 Bern.

Plus de 780 adresses exactes

d'associations professionnelles et d'autres organisations économiques figurent sur une nouvelle liste que vient de publier l'Office fédéral de l'Industrie des Arts et Métiers et du Travail. Par les temps actuels cette liste sera certainement de grande utilité à tout industriel ou commerçant aussi bien comme source de renseignements que pour une propagande systématique, par exemple. Le « sommaire » et le « Répertoire alphabétique » faciliteront votre travail.

L'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce vous enverra volontiers la liste en question contre remboursements (fr. 2.25) ou versement préalable de fr. 2.15 sur compte de chèques postaux III. 5600.